

Erntedank mit Kindern - Bausteine

Ein Erntedankfest wird weltweit und in allen Religionen und Kulturen gefeiert. Es ist eines der ältesten Feste. Menschen danken Gott/einer höheren Macht für die Schöpfung und (gute) Ernte. Nicht nur die Arbeit der Menschen, sondern vor allem auch Sonne und Regen, die Kräfte der Natur, haben ihren Beitrag dazu gegeben.

Das Erntedankfest in christlicher Tradition wird meistens am ersten Sonntag im Oktober gefeiert und lädt uns ein, Gott nicht nur für die Erntegaben zu danken, sondern für ALLES Dank zu sagen.



ICH BIN DANKBAR FÜR...

Mit Kindern kann im Vorfeld ein Kürbis mit Eddingstift beschriftet werden –

in der Kitagruppe (evtl. über mehrere Tage hinweg im Morgenkreis), in der Familien vor oder auch in einem Gottesdienst.

Alle dürfen sagen, wofür sie dankbar sind/danke sagen wollen, nicht nur das, was gewachsen ist im Laufe des Jahres (das können auch Einhörner sein).

Wenn die Kürbissorte es erlaubt, können diese nach dem Gottesdienst zu Kürbissuppe verarbeitet werden kann.



In einem Gottesdienst/Andacht können von den Kürbissen Dinge/Menschen, für die Kinder/Familie danken, abgelesen werden:

„Guter Gott,
du hast uns so viel geschenkt! Wir sind dankbar für
die Mama,
die Milch,
die tollen Freunde,
die Farben,..“

Nach je 3-4 Beispielen können alle mit einem gesungenen oder gesprochenen Ruf antworten, z.B. „Danke für alles, was wir haben, danke, lieber Gott“ (nach der Melodie „Danke für diesen guten Morgen“, 2. Teil) oder: „Die Welt ist schön! Gott wir loben dich und danken dir!“

Liedvorschläge:

- Wir feiern heut ein Fest, und kommen hier zusammen
- Du hast uns deine Welt geschenkt (R.Krenzer; D. Jöcker)
- Danke, danke für die Sonne. Danke, deine Welt ist schön (D. Jöcker)
- Laudato Si
- Tanzen, ja tanzen wollen wir (GL 462)
- Tanzen wir den Erntetanz (Krenzer; Edelkötter. Dir sing ich mein Lied, Nr. 221)

Biblische Texte:

- Psalm 104: ein Loblied auf den Schöpfer
- Dtn 8,7-14.17-18: Das gelobte Land – vergesst nicht, Gott Danke zu sagen.
- Mt 14,13-21: Speisung der 5000
- Mt 6,25-33: Sorgt euch nicht



Entwurf: Sylvia Neumeier, Referentin für Liturgie mit Kindern und Familien